

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Mai 2025 bis 30. April 2026

für den

HYPO-INVEST

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000857511

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000857511

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGS-GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft¹

Hypo Vorarlberg Bank AG

HYPO TIROL BANK AG

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Egmont Schwärzler, LL.M. (ab 16.06.2025), Vorsitzender (ab 15.06.2026)

Andrea Otta, CFA, Stellvertreterin des Vorsitzenden (Stellvertreter ab 15.06.2026)

Ulrich Fetz, (Stellvertreter bis 15.06.2026)

Mag. Michael Blenke, CFA

Katja Müller

Mag. Eva Katharina Födermayr, PhD (ab 15.06.2026)

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender (bis 15.06.2026)

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès

AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin (bis 31.03.2026)

Dr. Alexander Tomasch, Stellvertreter (ab 01.04.2026)

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller

Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler

Karin Amon

Peter Müller

¹ Verschmelzung Kathrein Capital Management GmbH mit Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft per 17.12.2025

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.523
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	17
davon fixe Vergütung	TEUR	1.425
davon variable Vergütung	TEUR	98
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	13

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	955
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	503
davon andere Risikoträger	TEUR	452

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2025 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine wesentlichen Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine wesentlichen Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik, wobei diese nicht wesentlich war.

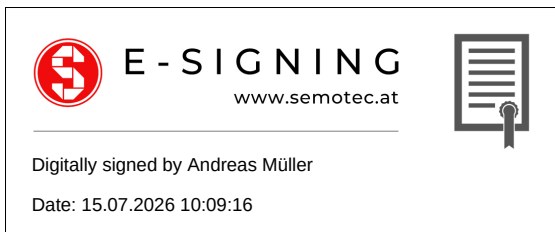
HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637243

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 15. Juli 2026



DI Andreas Müller
Geschäftsführer



Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Kathrein Capital Management GmbH (bis 16.12.2025)** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2025):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.106,00
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	10,23
davon fixe Vergütung	TEUR	1.000,85
davon variable Vergütung	TEUR	105,15

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

Die Fondsmanagementgesellschaft **Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft (ab 17.12.2025)** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2025):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Mio. EUR	16,60
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	131,38
davon fixe Vergütung	Mio. EUR	15,20
davon variable Vergütung	Mio. EUR	1,40

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM HYPO-INVEST

ANTEILSGATTUNGEN

Ausschütter / AT0000857511

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich

DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich

FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft,¹ Wipplingerstraße 25, 1010 Wien, Österreich

RISIKOBERECHNUNGSMETHODE

Commitment-Ansatz

AUFLAGEDATUM

15.11.1988 / Ausschütter

PROSPEKT

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		5.382.841,46	6.650.508,72
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Ausschütter	AT0000857511	63,72	66,99
ANTEILE IM UMLAUF			
Ausschütter	AT0000857511	84.478,2518	99.277,0718

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Ausschütter	0,70 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 0,80 % p.a.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS	
max. 0,70 % p.a. im Berichtszeitraum	maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

¹ Verschmelzung Kathrein Capital Management GmbH mit Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft per 17.12.2025

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637246

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 22. Juni 2026 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2023 / 2024	2024 / 2025	2025 / 2026
FONDSVERMÖGEN IN EUR		4.769.587,97	5.382.841,46	6.650.508,72
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000857511	61,55	63,72	66,99
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000857511	0,2200	0,1400	0,2600
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Ausschütter	AT0000857511	8,02	3,89	5,36

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

Die veröffentlichten Steuerdaten beziehen sich grundsätzlich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und sind primär für Anleger relevant, die in Österreich unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Seit Beginn seiner zweiten Amtszeit sprach Donald Trump nahezu kontinuierlich Zolldrohungen gegen einzelne Staaten aus. Im sogenannten „Liberation Day“ Anfang April 2025 erreichte die Zoll-Thematik ihren Höhepunkt: In einer beispiellosen Inszenierung wurden neue US-Importzollsätze für Länder weltweit verkündet. Da diese Anstiege in vielen Fällen die Erwartungen übertrafen, reagierten die Märkte schockiert, und vor allem die Aktienkurse korrigierten weltweit stark. Eine rasch einsetzende Erholung führte jedoch im Verlauf des Vorjahres zu einer relativ ungetrübten Aufwärtsbewegung und damit zu hohen Kursgewinnen. Die Zolldiskussionen hielten zwar das ganze Geschäftsjahr über an, schwankten zwischen Verschärfung und Deeskalation und verloren mit der Zeit ihren Einfluss auf den Kapitalmarkt.

Die EZB stoppte ihren Zinssenkungszyklus nach vier Senkungen im ersten Halbjahr 2025. Seither verharrt der Einlagensatz bei 2,0 %. Die US-Notenbank senkte die Leitzinsen in der zweiten Jahreshälfte 2025 in drei Schritten um insgesamt 75 Basispunkte auf das Zielband von 3,50 % bis 3,75 %.

Nach der Wahl im Frühjahr 2025 konnten CDU/CSU und SPD in Deutschland rasch eine Regierung bilden und einen wirtschaftlichen Reformkurs starten. Eine Lockerung der Schuldenbremse sowie die Einrichtung eines Infrastrukturpakets mit den Schwerpunkten Rüstung und Infrastruktur sollen dabei unterstützend wirken. In Verbindung mit einem zeitnahen Milliardenpaket für Rüstungsausgaben seitens der EU führte dies zu einem Renditeanstieg in Europa um etwa 50 Basispunkte. Die Aktienmärkte profitierten davon.

Die chinesische Staatsführung kämpft weiterhin mit dem schwachen Inlandskonsum, der, aus dem durch die anhaltende Immobilienkrise sowie einer teils massiven Überproduktion ausgelösten deflationären Umfeld, selbst mit mehreren Konjunkturpaketen nicht anspringt.

Während die Wirtschaft in den USA in den letzten Quarten gute Konjunkturzahlen vorweisen könnte, ist in Europa kaum ein Aufschwung zu beobachten und die Quartalsdaten lagen deutlich unter einem Prozent. Die Inflation ist in der Eurozone hingegen besser im Griff: Die Werte lagen meist nahe dem EZB-Zielwert von zwei Prozent, während in den USA noch Werte bis 3,0 % gemeldet wurden, die im ersten Quartal 2026 unter 2,5 % fielen. Mit dem Anstieg der Energiepreise als Folge des US-Iran-Krieges steigen die Inflationszahlen zum Ende der Berichtsperiode wieder.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2026 kam es verstärkt zu Diskussionen rund um Künstliche Intelligenz (KI) sowie zu einer Konsolidierung hoch bewerteter Wachstumssektoren. Insbesondere Softwareunternehmen gerieten unter Druck, da durch die jüngsten Erfolge im Hinblick auf die Möglichkeiten von KI-Applikationen ganze Geschäftsmodelle infrage gestellt wurden. Europa zeigte sich hierbei vergleichsweise resilient und konnte sich etwas vom US-Aktienmarkt absetzen.

Der März 2026 war von der Ende Februar ausgebrochenen Eskalation im Nahen Osten geprägt. Der Angriff der Vereinigten Staaten und Israels auf den Iran sowie die darauffolgende Blockade der Straße von Hormus durch den Iran belasteten die Anleihen- und Aktienmärkte erheblich. Nachdem die Öl- und Gaspreise sprunghaft in die Höhe schossen, wurde einer Rückkehr zunehmender Inflationsraten eine höhere Wahrscheinlichkeit eingeräumt. Die Aktienmärkte bewegten sich deutlich von den Höchstständen weg und die Renditeentwicklung war vom Re-Pricing im Zusammenhang mit der zukünftigen Geldpolitik geprägt. Das Marktumfeld war äußerst volatil und schwankte zwischen möglichen Waffenstillstandsvereinbarungen und weiteren Eskalationsspitzen. In diesem Umfeld legte der US-Dollar kräftig zu und belastete damit die Goldnachfrage.

In der Berichtsperiode erzielte der Goldpreis in USD abermals einen beachtlichen prozentualen Gewinn von etwa 40 %, wenn auch deutlich unter dem Wert von rund +73 %, der noch im Januar 2026 zu verzeichnen war. Der Ölpreis legte ausgesprochen stark zu und hat sich bei der Sorte Brent mehr als verdoppelt; aber auch WTI hatte nahezu einen Preisanstieg von fast 100 % zu verzeichnen.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637248

Auf Gesamtertragsbasis erzielten der Dow Jones Index ein Plus von rund 19 % und der S&P 500 ein Plus von rund 23 % (jeweils in USD) in den USA. In Europa verzeichnete der Euro Stoxx 50 ein Plus von mehr als 12 % und der DAX ein Plus von rund 1 %. In Asien erzielte der Nikkei 225 ein Plus von ca. 59 % (in JPY) und der CSI 300 ein Plus von ca. 28 % (in CNY). Der MSCI World verzeichnete auf Eurobasis ein Plus von ca. 18 %.

Die Rendite der zehnjährigen deutschen Bundesanleihe bewegte sich von April bis Dezember in einer breiten Handelsspanne zwischen 2,5 % und 2,9 % und stieg im Umfeld des Nahostkonflikts deutlich an. Zum Geschäftsjahresende lag sie bei etwa 3,00 % und damit rund 50 Basispunkte höher als zu Beginn des Geschäftsjahres. In den USA rentierte das zehnjährige Segment zum Geschäftsjahresende auf ähnlichen Niveaus wie zu Beginn (4,37 % gegenüber 4,40 %), lag Ende Februar, vor dem USA-Iran-Krieg jedoch bei 3,93 %.

FONDSPOLITIK

Der HYPO-INVEST ist ein PKG-konformer gemischter Fonds, der ausschließlich in EUR-denominierte Titel veranlagt; mit einer Aktienallokation von 30 % bis 50 %.

Der Aktienbereich wird mithilfe von Euro-Aktien-Einzeltitel dargestellt. Aufgrund des konstruktiven Ausblicks trotz der unabwägbaren Zollausswirkungen durch die Handelspolitik der US-Regierung wurde die Aktienquote Anfang der Berichtsperiode auf 45 % erhöht. Dieses Niveau wurde bis in das nächste Jahr gehalten, ehe der ausgebrochene US-Iran Krieg ausschlaggebend war um die Aktienquote in den letzten zwei Berichtsmonaten März und April zunächst auf neutral (40 %) und weiter auf Unterwichten (35 %) zu reduzieren. Zum Ende der Berichtsperiode wurde die Aktienpositionierung wieder auf neutral gestellt, da sich die Märkte, von starken Unternehmensergebnissen und -prognosen getragen, äußerst robust zeigen.

Der Anleihen Bereich wird mit einem Mix aus Staatsanleihen und Unternehmensanleihen dargestellt. Hierfür werden mehrheitlich Subfonds-Investments verwendet. Bei den Investments liegt der Fokus auf Anleihen höherer Qualität und mündelsicheren Anleihen.

Der Fonds verzeichnete dadurch innerhalb der Berichtsperiode eine positive Performance in der Höhe von 3,49 %.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

MARKTAUSBLICK

Die jüngsten geopolitischen Entwicklungen im Nahen Osten bergen das größte Risiko für die kommenden Monate. Die Kombination aus potenziellen Störungen der Energieversorgung und stark gestiegenen Energiepreisen erhöht das Inflationsrisiko erheblich. Das Anlegersentiment sowie Renditen und Aktienkurse dürften auch weiterhin besonders empfindlich auf Nachrichten im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt reagieren. Auf geldpolitischer Seite haben die Ereignisse bereits zu einer Neubewertung der Erwartungen geführt. Die Märkte preisen nun wieder deutlich weniger expansive Maßnahmen der Notenbanken ein, teilweise sogar eine Korrektur hin zu restriktiveren Erwartungen. Dies erhöht das Risiko kurzfristiger Renditeanstiege, insbesondere am kurzen Ende der Kurve. Ein nachhaltiger Anstieg der Energiekosten wird sich unweigerlich auch auf das Wirtschaftswachstum in den USA und Europa auswirken. Die bisherige Resilienz der US-Wirtschaft und die Erholung in Europa könnten einen Dämpfer erleiden.

Wie schwerwiegend die Krise ausfallen wird, hängt von der Dauer des Konflikts, der Disruption des Schiffsverkehrs in der Straße von Hormus und der Zerstörung bedeutender Energieinfrastruktur ab.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2025 bis 30.04.2026

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				63,72
- Ausschüttung/Auszahlung zum 20.06.2025				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,1400		
- Anteilswert am Extag	EUR	63,95		
- entspricht in Anteilen		0,0022		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				66,99
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				67,14
4. Nettoertrag je Anteil				3,42
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				5,36%
II. Erträge				
1. Dividendenenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		89.631,86	0,90
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		20.224,60	0,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		1.131,90	0,01
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-12.240,40	-0,12
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,21	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		31,19	0,00
Summe der Erträge	EUR		98.779,36	0,99
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)				
- Verwaltungsvergütung	EUR	-42.627,2700	EUR	-42.627,27
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung			EUR	-13.815,31
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.345,68
4. Lagerstellenkosten			EUR	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten			EUR	-4.794,00
6. Veröffentlichungskosten			EUR	-1.490,14
7. Sonstige Aufwendungen			EUR	-9.162,71
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-5.781,44		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-5.550,31		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	2.169,04		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-73.235,11	-0,74
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		25.544,25	0,25
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne 1)	EUR		164.878,81	1,66
2. Realisierte Verluste 2)	EUR		-102.922,94	-1,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		61.955,87	0,62
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		87.500,12	0,87
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		200.557,39	2,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		14.514,56	0,15
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		215.071,95	2,17
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		302.572,07	3,04
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		5.019,56	
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.				
Entwicklung des Sondervermögens			2025/2026	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	5.382.841,46
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-11.839,98
2. Zwischenausschüttung			EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)			EUR	979.743,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.210.910,65		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-231.166,83		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-2.808,65
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	302.572,07
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	6.650.508,72
Verwendungsrechnung			insgesamt	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		87.500,12	0,8700
Ausschüttung 2026	EUR		-25.812,04	-0,2600
Übertrag auf die Substanz	EUR		61.688,08	0,6100
1) davon realisierte Gewinne aus Derivaten	EUR		0,00	
2) davon realisierte Verluste aus Derivaten	EUR		-64.746,41	

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372410

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. April 2026

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Mai 2025 BIS 30. April 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	6.498.651,47	97,72
Börsennotierte Wertpapiere							EUR	4.015.078,69	60,37
Aktien							EUR	2.894.707,49	43,53
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWVW0	STK	134	34	-	EUR	147,40	19.751,60	0,30
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	29	12	-	EUR	958,50	27.796,50	0,42
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	798	481	279	EUR	40,02	31.935,96	0,48
Air Liquide-SA Ét. Expl. P.G. Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	487	58	-	EUR	183,08	89.159,96	1,34
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	304	33	30	EUR	389,00	118.256,00	1,78
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	770	90	-	EUR	64,40	49.588,00	0,75
argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10	NL0010832176	STK	48	48	-	EUR	668,00	32.064,00	0,48
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	243	56	96	EUR	1.222,40	297.043,20	4,47
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	1.400	215	-	EUR	40,94	57.316,00	0,86
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK	3.463	598	760	EUR	18,81	65.139,03	0,98
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	9.832	990	1.415	EUR	10,38	102.056,16	1,53
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	605	-	-	EUR	54,74	33.117,70	0,50
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	193	-	-	EUR	77,92	15.038,56	0,23
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	763	236	156	EUR	89,23	68.082,49	1,02
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	465	111	-	EUR	77,64	36.102,60	0,54
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	482	98	-	EUR	66,74	32.168,68	0,48
Deutsche Bank AG	DE0005140008	STK	1.496	1.496	-	EUR	26,50	39.644,00	0,60
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	153	27	-	EUR	261,60	40.024,80	0,60
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	729	141	-	EUR	50,38	36.727,02	0,55
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	2.926	340	-	EUR	27,57	80.669,82	1,21
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	5.782	-	-	EUR	9,92	57.380,57	0,86
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	1.485	-	-	EUR	24,00	35.640,00	0,54
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	263	37	-	EUR	181,25	47.668,75	0,72
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146	STK	96	16	-	EUR	293,35	28.161,60	0,42
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	31	5	-	EUR	1.623,50	50.328,50	0,76
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	4.521	711	-	EUR	19,95	90.193,95	1,36
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	821	154	-	EUR	50,58	41.526,18	0,62
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	983	201	-	EUR	57,13	56.158,79	0,84
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	2.260	-	-	EUR	24,76	55.946,30	0,84
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	STK	11.078	-	-	EUR	5,78	63.975,45	0,96
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	206	26	-	EUR	366,05	75.406,30	1,13
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	187	-	-	EUR	451,40	84.411,80	1,27
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	593	-	-	EUR	49,59	29.403,91	0,44
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	98	14	-	EUR	510,80	50.058,40	0,75
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK	2.251	-	-	EUR	15,99	35.993,49	0,54
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	1.196	338	203	EUR	41,07	49.119,72	0,74
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	1.016	321	119	EUR	79,82	81.097,12	1,22
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	953	260	43	EUR	145,50	138.661,50	2,08
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	483	115	53	EUR	268,60	129.733,80	1,95
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	632	123	-	EUR	252,55	159.611,60	2,40
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	557	557	-	EUR	180,58	100.583,06	1,51
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360	STK	1.232	276	144	EUR	65,62	80.843,84	1,22
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	450	-	-	EUR	128,50	57.825,00	0,87
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	140	-	-	EUR	86,22	12.070,80	0,18
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	STK	169	-	-	EUR	66,42	11.224,98	0,17
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.120.371,20	16,85
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	DE0001102465	EUR	110	-	-	%	93,72	103.092,00	1,55
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.14(30)	DE0001030559 *)	EUR	200	200	-	%	101,17	263.082,76	3,96
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.21(33)	DE0001030583 *)	EUR	90	-	-	%	97,02	107.758,35	1,62
0,6000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(31)	IT0005436693	EUR	100	-	-	%	87,39	87.387,00	1,31
1,8000 % Italien, Republik EO-Infl.Idx Lkd B.T.P.2024(36)	IT0005588881 *)	EUR	100	-	-	%	101,39	105.546,94	1,59
2,4000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2013(34)	AT0000A10683	EUR	270	-	-	%	94,76	255.838,50	3,85

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. April 2026
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Mai 2025 BIS 30. April 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,1500 % Spanien EO-Bonos Ind. Inflación 24(36)	ES0000012018 *)	EUR		100	-	-	99,20	103.105,65	1,55
2,3500 % Spanien EO-Obligaciones 2017(33)	ES00000128Q6	EUR		100	100	-	94,56	94.560,00	1,42
*) Bei verzinslichen Wertpapieren mit einem Poolfaktor oder einem Indexkoeffizienten wird nur der Kurswert bereinigt dargestellt.									
Investmentanteile							EUR	2.483.572,78	37,34
Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	2.483.572,78	37,34
HYPO-RENT Inh.-Ant. A o.N.	AT00000857503	ANT		130.230	25.282	-	7,14	929.842,20	13,98
Kathrein ESG Bond Classic Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A20CF8	ANT		9.646	1.974	-	97,51	940.581,46	14,14
Kathrein Sustain.Bond Select Inhaber-Anteile T o.N.	AT0000A1PY31	ANT		6.054	1.782	2.500	101,28	613.149,12	9,22
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.498.651,47	97,72
Derivate							EUR	-9.000,00	-0,14
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-9.000,00	-0,14
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-9.000,00	-0,14
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 19.06.26 EUREX		185	EUR	Anzahl -4				-9.000,00	-0,14
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	118.209,04	1,78
Bankguthaben							EUR	118.209,04	1,78
EUR - Guthaben bei:									
Hypo Vorarlberg Bank AG			EUR		118.209,04	%	100,00	118.209,04	1,78
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	15.333,70	0,23
Zinsansprüche			EUR		9.636,74			9.636,74	0,14
Dividendenansprüche			EUR		5.696,96			5.696,96	0,09
Forderungen gegenüber Kreditinstituten							EUR	32.421,50	0,49
Initial Margin			EUR		23.421,50			23.421,50	0,35
Variation Margin							EUR	9.000,00	0,14
Forderung/Verbindlichkeit aus VM FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 19.06.26 EUREX			EUR		9.000,00			9.000,00	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-5.106,99	-0,08
Verwaltungsvergütung			EUR		-3.807,60			-3.807,60	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR		-121,52			-121,52	0,00
Administrationsvergütung			EUR		-1.177,87			-1.177,87	-0,02
Fondsvermögen							EUR	6.650.508,72	100,00
Anteilwert							EUR	66,99	
Ausgabepreis							EUR	69,67	
Anteile im Umlauf							STK	99.277,0718	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. April 2026
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Mai 2025 BIS 30. April 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	-----------------------	------	--------------------	------------------------------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,72
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-	0,14

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.
Die Regeln für die Vermögensbewertung finden Sie für OGAW Fonds im Prospekt (Punkt 1.13.) bzw. für AIF Fonds in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG (Punkt 1.12.).

Marktschlüssel

Terminbörsen	
185	Eurex Deutschland

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihe) und Gesamttrendite-Swaps (Total Return Swaps) im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen bei Direktinvestitionen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.
Sofern die Anlagepolitik es gestattet, kann es bei Investitionen in Investmentfonds (Aktien-, Anleihen-, Misch-, Geldmark-, Index-, Rohstofffonds usw.) zur Anwendung von derartigen Geschäften kommen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsennotierte Wertpapiere

Aktien

Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	0	44	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	0	3.237	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	121	
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9	STK	0	1.363	
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	0	1.608	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Iberdrola S.A. Acciones Port. o.N.	ES0144583343	STK	61	61	
------------------------------------	--------------	-----	----	----	--

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809U3	STK	4.349	4.349	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809V1	STK	4.460	4.460	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			228,96
--	--	-----	--	--	--------

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Wien, im Juli 2026

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

HYPO-INVEST Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. April 2026, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. April 2026, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist gemäß § 14 Abs. 3 InvFG für die nachprüfende Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds verantwortlich.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von den für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

15. Juli 2026

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Peter Pessenlehner
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN DES PROSPEKTS

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es folgende wesentliche Änderungen des Prospekts:

DATUM	BEZEICHNUNG
16.04.2026	Fondsbestimmungsänderung (Einführung der Liquiditätsmanagement-Instrumente); Abschnitt I / 1.4 Kurzangaben über die auf den Investmentfonds anwendbaren Steuervorschriften, wenn sie für den Anteilinhaber von Bedeutung sind. Angabe, ob auf die von den Anteilinhabern vom Investmentfonds bezogenen Einkünfte und Kapitalerträge Quellenabzüge erhoben werden, 1.7 Angabe der Art und der Hauptmerkmale der Anteile, 1.10 Modalitäten und Bedingungen des Rückkaufs und der Rücknahme der Anteile sowie Voraussetzungen, unter denen der Rückkauf und die Rücknahme ausgesetzt werden können, 1.10A Liquiditätsmanagement-Instrumente (Aufnahme folgender Liquiditätsmanagement-Instrumente: Rücknahmebeschränkung und Verlängerung der Kündigungsfrist), 1.12. Beschreibung der Anlageziele des Investmentfonds, einschließlich der finanziellen Ziele, der Anlagepolitik, etwaiger Beschränkungen bei dieser Anlagepolitik sowie der Angabe etwaiger Techniken und Instrumente oder Befugnisse zur Kreditaufnahme, von denen bei der Verwaltung des Investmentfonds Gebrauch gemacht werden kann; Anhang; Allgemeine Anpassungen
21.01.2026	Fondsbestimmungsänderung; Abschnitt I / 1.4 Kurzangaben über die auf den Investmentfonds anwendbaren Steuervorschriften, wenn sie für den Anteilinhaber von Bedeutung sind. Angab, ob auf die von den Anteilinhabern vom Investmentfonds bezogenen Einkünfte und Kapitalerträge Quellenabzüge erhoben werden, 1.9 Modalitäten und Bedingungen für die Ausgabe und / oder den Verkauf der Anteile, 1.10 Modalitäten und Bedingungen der Rücknahme oder Auszahlung der Anteile und Voraussetzungen, unter denen diese ausgesetzt werden kann, 1.12 Beschreibung der Anlageziele des Investmentfonds, einschließlich der Finanziellen Ziele, der Anlagepolitik, etwaiger Beschränkungen bei dieser Anlagepolitik sowie der Angabe etwaiger Techniken und Instrumente oder Befugnisse zur Kreditaufnahme, von denen bei der Verwaltung des Investmentfonds Gebrauch gemacht werden kann, 1.14 Ermittlung der Verkaufs- oder Ausgabe- und der Auszahlungs- oder rücknamepreise der Anteile, 1.15 Angaben über die Methode, die Höhe und die Berechnung der zu Lasten des Investmentfonds gehenden Vergütungen für die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank / Verwahrstelle oder Dritte und der Unkostenerstattungen an die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank / Verwahrstelle oder Dritte durch den Investmentfonds, 4 Angaben über die Maßnahmen, die Getroffen worden sind, um die Zahlungen an die Anteilinhaber, den Rückkauf oder die Rücknahme der Anteile sowie die Verbreitung der Informationen über den Investmentfonds vorzunehmen / Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland, 5.1 Bisherige Ergebnisse des Investmentfonds Anhang Allgemeine Anpassungen

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 16.04.2026

für den

HYPO-INVEST

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000857511

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **HYPO-INVEST**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Der Investmentfonds verfolgt einen aktiven Managementansatz ohne Bezug zu einer Benchmark.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß des § 25 Abs. 1 Z 5 bis 8, Abs. 2 bis 4 und Abs. 6 bis 8 Pensionskassengesetz (PKG) in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Dieser Fonds eignet sich für die Veranlagung von Pensionsrückstellungen.

Der HYPO-INVEST veranlagt in Wertpapiere, welche ausschließlich auf Euro lauten.

Das maximale Risiko aus Aktien, aktienähnlichen Wertpapieren und Aktienfonds beträgt 50 vH des Fondsvermögens.

Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel dürfen für das Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich der obig ausgeführten Beschreibung und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen.

WERTPAPIERE

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

GELDMARKTINSTRUMENTE

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

WERTPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande
- Italien
- Spanien
- Belgien

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

ANTEILE AN INVESTMENTFONDS

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 50 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

DERIVATIVE INSTRUMENTE

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

RISIKO-MESSMETHODE DES INVESTMENTFONDS

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

SICHTEINLAGEN ODER KÜNDBARE EINLAGEN

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten im gesetzlich zulässigen Umfang gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

VORÜBERGEHEND AUFGENOMMENE KREDITE

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

PENSIONSGESCHÄFTE

Sind nicht erlaubt.

WERTPAPIERLEIHE

Ist nicht erlaubt.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 3A LIQUIDITÄTSMANAGEMENT-INSTRUMENTE

Zur Wahrung der Interessen der Anteilinhaber hat die Verwaltungsgesellschaft folgende Liquiditätsmanagement-Instrumente vorgesehen:

- Rücknahmebeschränkung und
- Verlängerung der Kündigungsfrist

Ein zeitgleicher Einsatz ausgewählter Liquiditätsmanagement-Instrumente ist zulässig, wenn dies zur Wahrung der Interessen der Anleger erforderlich ist.

Eine Rücknahmebeschränkung kann vorübergehend unter Berücksichtigung der Marktverhältnisse und erwarteter Zahlungsströme aktiviert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahmefrist (Kündigungsfrist) vorübergehend verlängern. Dies berührt nicht die Rücknahmefrequenz.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

AUSGABE UND AUSGABEAUFSCHLAG

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 4,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

RÜCKNAHME UND RÜCKNAHMEABSCHLAG

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

HYPO-INVEST

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. Mai bis 30. April.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und / oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI AUSSCHÜTTUNGSANTEILSCHEINEN (AUSSCHÜTTER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. Juni** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab **15. Juni** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI AUSSCHÜTTUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (AUSSCHÜTTER AUSLANDSTRANCHE)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. Juni** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN MIT KEST-AUSZAHLUNG (THESAURIERER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15. Juni** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (VOLLTHESAURIERER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15. Juni** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (VOLLTHESAURIERER AUSLANDSTRANCHE)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGSGEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,80 vH des Fondsvermögens für die Anteilsgattungen, die auf Basis der Monatsendwerte angelastet werden.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von **EUR 10.000,00 p.a.** zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

LISTE DER BÖRSEN MIT AMTlichem HANDEL UND VON ORGANISIERTEN MÄRKTEN

Auf unserer Website finden Sie die [aktuelle Fassung](#) des Börse-Anhangs.

1. BÖRSEN MIT AMTlichem HANDEL UND ORGANISIERTEN MÄRKTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DES EWR SOWIE BÖRSEN IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DES EWR, DIE ALS GLEICHWERTIG MIT GEREGLTEN MÄRKTEN GELTEN

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der ESMA zu übermitteln. Die ESMA veröffentlicht ein Verzeichnis aller geregelten Märkte auf ihrer Website und aktualisiert es regelmäßig.

1.1 DAS AKTUELL GÜLTIGE VERZEICHNIS DER GEREGLTEN MÄRKTE FINDEN SIE UNTER:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg ¹

1.2 GEMÄß § 67 ABS. 2 Z 2 INVFG ANERKANNTE MÄRKTE IM EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. BÖRSEN IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DES EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kanalinseln:	The International Stock Exchange (TISE)
2.3.	Montenegro	Podgorica
2.4.	Russland	Moscow Exchange
2.5.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.6.	Serbien	Belgrad
2.7.	Türkei	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.8.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. BÖRSEN IN AUSSEREUROPÄISCHEN LÄNDERN

3.1.	Australien	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien	Buenos Aires
3.3.	Brasilien	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile	Santiago
3.5.	China	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien	Mumbai National Stock Exchange of India Limited (NSE) India International Exchange (IFSC)
3.8.	Indonesien	Jakarta
3.9.	Israel	Tel Aviv
3.10.	Japan	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko	Mexiko City
3.16.	Neuseeland	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika	Johannesburg
3.21.	Taiwan	Taipei
3.22.	Thailand	Bangkok
3.23.	USA	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. ORGANISIERTE MÄRKTE IN LÄNDERN AUßERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION

4.1.	Japan	Over the Counter Market
4.2.	Kanada	Over the Counter Market
4.3.	Korea	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. BÖRSEN MIT FUTURES UND OPTIONS MÄRKTEN

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

5.1.	Argentinien	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei	TurkDEX
5.14.	USA	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)